



DATUM 29. Juli 2013
SEITEN 1 / 6
SIKA AG Zugerstrasse 50
6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications &
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

SIKA MIT STARKEM WACHSTUM IN DEN SCHWELLENLÄNDERN

- **Umsatzwachstum von 4.4% (4.0% in CHF)**
- **15.3% Umsatzsteigerung in den Schwellenmärkten**
- **EBIT-Steigerung von 11.4%**
- **Überproportionale Gewinnsteigerung von 13.2%**

Nach einem verhaltenen ersten Quartal mit schlechten Wetterbedingungen für die Bauindustrie gelang es Sika im zweiten Quartal, die verzögerten Bauprojekte nachzuholen. Im zweiten Quartal steigerte Sika den Umsatz in allen Regionen und erzielte ein Wachstum von 8.3%. Daraus resultiert für das erste Halbjahr 2013 ein Nettoerlös von CHF 2'402.5 Mio., was einer Steigerung von 4.4% in Lokalwährungen beziehungsweise 4.0% in CHF entspricht.

Jan Jenisch, CEO von Sika: „Nach einem wetterbedingt verhaltenen Start ins neue Jahr erzielten unsere Mitarbeiter ein hervorragendes zweites Quartal mit einem Wachstum von 8.3% und einer deutlichen Verbesserung unserer Margen. Der beschleunigte Aufbau der Schwellenländer mit der Inbetriebnahme von zehn neuen Fabriken in den letzten zwölf Monaten zeigte schneller Wirkung als erwartet und resultierte in einem starken Wachstumsschub von 15.3% in diesen Märkten.“

PROFITABILITÄT GESTEIGERT

Mit 53.2% bewegte sich die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2013 über dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode (erstes Halbjahr 2012: 53.0%). Das erzielte Umsatzwachstum, die stabile Bruttomarge sowie punktuelle Effizienzsteigerungen führten zu einer überproportionalen Steigerung der Profitabilität. Sika erreichte einen Betriebsgewinn von CHF 220.2 Mio., was einer Erhöhung von 11.4% entspricht (erstes Halbjahr 2012: CHF 197.6 Mio.). Den Gewinn nach Steuern verbesserte Sika um 13.2% auf CHF 141.3 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 124.8 Mio.).

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2013
SEITEN 2 / 6

ALLE REGIONEN MIT WACHSTUM IM ZWEITEN QUARTAL

Mit einem Nettoerlös von CHF 1'128.5 Mio. verzeichnete Sika für die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) im ersten Halbjahr 2013 ein Wachstum in Lokalwährungen von 0.8% (erstes Halbjahr 2012: CHF 1'108.5 Mio.). Zugelegt hat Sika in den Schwellenländern des Nahen Ostens und Afrikas sowie in Russland. In für Sika bedeutenden Absatzmärkten wie Deutschland oder den nordeuropäischen Ländern war die Stimmung im ersten Halbjahr 2013 eher zurückhaltend, und viele neue Infrastrukturprojekte wurden verschoben. In Südeuropa ist noch keine Trendumkehr festzustellen. Weiter verbessern konnte Sika die Profitabilität in der Region EMEA : Die EBIT - Marge lag bei 10.0%, was im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 einer Verbesserung von rund 20% entspricht.

Nach einem langen Winter mit einem starken Umsatzrückgang im Bedachungsgeschäft haben sich die Absatzmärkte von Sika in der Region Nordamerika wieder etwas erholt. Verschiedene Bauprojekte, die sich wetterbedingt verzögert hatten, wurden im zweiten Quartal 2013 gestartet. Nach wie vor besteht aber Nachholbedarf. Während strengere Budgetrestriktionen der amerikanischen Regierung und der einzelnen Bundesstaaten das Geschäft von Sika eher bremsen, wirkt sich die Erholung im Wohnimmobilienmarkt positiv auf das Klima in der Bauwirtschaft aus.

In der Region Lateinamerika konnte Sika die Wachstumsdynamik der Vorperioden beibehalten und im ersten Halbjahr um 11.8% zulegen. Über die ganze Region und über sämtliche Zielmärkte gesehen konnte Sika den Umsatz steigern. Besonders stark wachsen konnte Sika in Brasilien und Argentinien. Die Inflationstendenzen in Südamerika wirkten sich in einzelnen Staaten negativ auf das Ergebnis aus.

In der Region Asien/Pazifik legte Sika weiter stark zu und erzielte eine Steigerung des Nettoerlöses in Lokalwährungen von 11.2%. Während die OECD-Länder eine stabile Volumenentwicklung zeigten, realisierten China und Südostasien ein hohes zweistelliges Wachstum. Hier wirkt sich die zielgerichtete Wachstumsstrategie aus, insbesondere die geografische Expansion, die Investitionen in die Produktionskapazitäten und der Fokus auf das Projektgeschäft.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2013
SEITEN 3 / 6

Trotz des insgesamt nur leichten Wachstums des Automobilmarktes von 1% , erreichte Sika im Automotive-Geschäft im ersten Halbjahr 2013 eine deutliche Umsatzsteigerung. Dank neuer Technologien profitierte der Konzern insbesondere von der Lancierung neuer Modelle im Premiumsegment. Insgesamt erzielte Sika in diesem Bereich eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen im hohen einstelligen Prozentbereich gegenüber dem ersten Halbjahr 2012.

AUSBLICK

Für das zweite Halbjahr 2013 rechnet Sika mit einer Fortsetzung der dynamischen Entwicklung in den Schwellenländern. Die Nachfrage aus Asien bleibt stark, für Lateinamerika geht Sika von zweistelligen Wachstumsraten aus. Nach wie vor unsicher ist hingegen die Entwicklung in Europa.

Insgesamt bestätigt Sika nach Vorliegen der Halbjahresresultate und nach den Akquisitionen in England, Indien, Mexiko und Australien sowohl die im Geschäftsbericht 2012 kommunizierten Wachstumsziele von 4.0% bis 6.0% in Lokalwährungen als auch die leichte Verbesserung der Profitabilität für das Jahr 2013.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2013
SEITEN 4 / 6

KENNZAHLEN HALBJAHR 2013

in Mio. CHF	1. 1.2012 - 30.6.2012	1. 1.2013 - 30.6.2013	Veränderung in %
	Angepasst ¹		
Nettoerlös	2'310.7	2'402.5	4.0
Bruttoergebnis	1'225.5	1'277.4	4.2
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	265.4	293.4	10.6
Betriebsgewinn (EBIT)	197.6	220.2	11.4
Gewinn nach Steuern	124.8	141.3	13.2
Gewinn je Aktie (EPS) in CHF ²	49.17	54.94	11.7
Operativer freier Geldfluss	-13.8	15.3	
Bilanzsumme ³	4'282.8	4'138.7	
Konsolidiertes Eigenkapital ³	1'912.4	1'932.3	
Eigenkapitalquote in % ^{3,4}	44.7	46.7	
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ⁵	15.6	18.0	

1 Angepasst wegen der Anwendung des geänderten IAS 19.

2 Errechnet aus dem Gewinn nach Minderheiten und der durchschnittlichen Anzahl dividendenberechtigter Aktien.

3 Per 31. Dezember 2012 beziehungsweise 30. Juni 2013.

4 Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme.

5 Eingesetztes Kapital = Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssige Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Obligationenanleihe).

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2013
SEITEN 5 / 6

NETTOERLÖS DER REGIONEN

in Mio. CHF	1. 1.2012 - 30.6.2012 ¹	1. 1.2013 - 30.6.2013	Veränderungen gegenüber Vorjahr (+/- in %)		
			In CHF	In Lokal- währungen ²	Währungs- effekt
Nach Regionen					
EMEA	1'108.5	1'128.5	1.8	0.8	1.0
Nordamerika	332.2	335.3	0.9	-0.2	1.1
Lateinamerika	280.7	303.0	7.9	11.8	-3.9
Asien/Pazifik	422.3	455.2	7.8	11.2	-3.4
Übrige Segmente und Aktivitäten	167.0	180.5	8.1	7.8	0.3
Nettoerlös	2'310.7	2'402.5	4.0	4.4	-0.4
Produkte für die Bauwirtschaft	1'829.6	1'903.1	4.0	4.6	-0.6
Produkte für die industrielle Fertigung	481.1	499.4	3.8	3.5	0.3

1 Angepasst aufgrund geänderter Segmentstruktur.

2 Inklusive Akquisitionen.

Telefonkonferenz heute, 29. Juli 2013 um 15:00 Uhr (CET)

Im Zusammenhang mit der Publikation des Halbjahresergebnisses findet heute eine Telefonkonferenz statt. Bitte wählen Sie sich 10 bis 15 Minuten vor Beginn ein.

+41 (0)58 310 5000 (Europa, Asien)
+1 (1)631 570 5613 (Nordamerika, Lateinamerika)
+44 (0)203 059 5862 (UK)

Ein Operator wird Sie dann mit Ronald Trächsel (CFO) und Dominik Slappnig (Head IR) verbinden.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2013
SEITEN 6 / 6

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und bleibt 24 Stunden abrufbar über folgende Nummern:

+41 (0)91 612 4330	(Europa, Asien)
+1 (1)866 416 25 58	(Nordamerika, Lateinamerika)
+44 (0)207 108 6233	(UK)

Bitte geben sie auf Anfrage den Code ID **13630** an, gefolgt vom Symbol #.

TERMINE:

Mittwoch, 30. Oktober 2013: Aktionärsbrief (neun Monate 2013)

Dienstag, 14. Januar 2014: Umsatz 2013

Dienstag, 4. März 2014: Resultat 2013: Bilanzmedienkonferenz / Analystenpräsentation

Dienstag, 15. April 2014: Aktionärsbrief (erstes Quartal 2014)/46. Ordentliche

Generalversammlung, Lorzensaal , Cham, 16:00 Uhr

Dienstag, 29. Juli 2014: Aktionärsbrief (Halbjahresbericht 2014)

FIRMENPROFIL SIKA AG

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika beliefert die Bau- sowie die Fertigungsindustrie (Automobil, Bus, Lastwagen und Bahn, Solar- und Windkraftanlagen, Fassaden). Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen. Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden sowie Bedachungs- und Bauwerksabdichtungssysteme. Sika ist weltweit präsent in 80 Ländern. Rund 15 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Sika erzielte 2012 einen Jahresumsatz von CHF 4 829 Mio.

SIKA AG

Zugerstrasse 50 · 6341 Baar · Schweiz
Telefon: +41 58 436 68 00 · Fax: +41 58 436 68 50 · www.sika.com